



★ Wirkungslogik ★

Wie wir eine möglichst hohe Wirkung unserer Aktivitäten sicherstellen.

Bedarf

Über **1/5** der Oberstufenschüler*innen in der Schweiz¹ und **42%** der erwachsenen Bevölkerung² sind übergewichtig oder adipös.

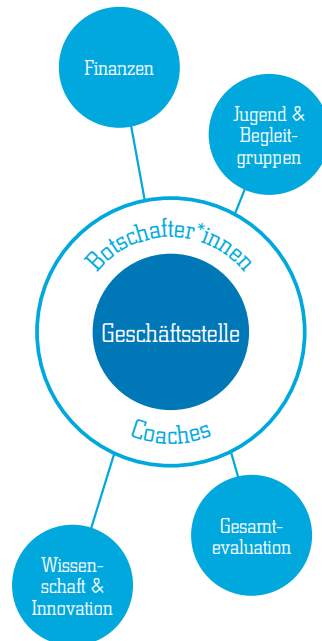
Dies führt zu Krankheitskosten von jährlich **ca. 8 Mrd. Franken**.³

Die Schweiz konsumiert pro Person **2,8-mal mehr** Umweltressourcen als global verfügbar.⁴

15% der Bevölkerung ist durch psychische Beschwerden beeinträchtigt.⁵

65% der Jugendlichen (15-21 Jahre) halten den Leistungsdruck heutzutage für zu hoch.⁶

Input



Output

Massnahmen Gesundheitsförderungs- und Bildungsprogramm GORILLA

Action	Food	Green
Schule		
Workshop		
• Jugendliche: Note 5.5*		
• Lehrpersonen: Note 5.6*		
• 2020 wurden 1553 Jugendliche durch GORILLA Workshops erreicht		
Schulprogramm		
• 15'426 User 2020		
• 14'515 Downloads 2020		
• 953 Newsletter-Abonent*innen Ende 2020		
• 100% mit LP21 vereinbar*		
• 82% gute Ergänzung zu anderen Unterrichtseinheiten*		
• 73% innovativ*		
Playground (Noch keine Zahlen, da erst 2020 lanciert.)		
Weiterbildungen		
• 210 Erreichte Lehrpersonen 2020		
• 5 Weiterbildungen 2020		
* Zahlen aus Zwischenbericht Gesamtevaluation 2021		
Freizeit		
Content		
• 42'500 User auf gorilla.ch 2020		
• 2'865 Abonent*innen bei Instagram Ende 2020.		
• 55'248 Youtube-Aufrufe 2020		
Rookies		
• 32 Rookies Ende 2020		
Action	Food	Green

Outcome

Ziel:

Physische und psychische Gesundheit stärken

Folgende Zahlen sind aus dem Zwischenbericht der Gesamtevaluation 2021 und zeigen die Verhaltensänderungen der Jugendlichen nach dem Workshop:

- **71%*** entspannen sich bewusster.
- **62%** sind überzeugt, mit ihren Taten einen Beitrag zu einer besseren Welt zu leisten.

Action	Food	Green
• 84%* bewegen sich mehr.	• 74%* ernähren sich anders.	• 79% denken über Produkt-Herkunft nach.
	• 51% essen mehr Früchte.	
	• 72% trinken mehr Wasser.	
	• 56% trinken weniger Süssgetränke.	
	• 62% trinken weniger Energydrinks.	

* „stark“ oder „teilweise“

Impact

Jugendliche in der Schweiz übernehmen Verantwortung für sich selbst und ihre Umwelt.

Quellenangaben:

1. Gesundheitsförderung Schweiz (2021): Faktenblatt 56 – Monitoring der Gewichtsdaten der schulärztlichen Dienste der Städte Basel, Bern und Zürich – Schuljahr 2019/20, <https://bit.ly/2T0B2eF>
2. Bundesamt für Statistik (2018): Schweizerische Gesundheitsbefragung 2017 – Übersicht, <https://bit.ly/36SGHj6>
3. Bundesamt für Gesundheit (2017): Kosten von Übergewicht und Adipositas, <https://bit.ly/35VtHfc>
4. Bundesamt für Statistik (2020): Ökologischer Fussabdruck der Schweiz im Vergleich zur Biokapazität der Welt, <https://bit.ly/2U0jePj>
5. Schweizerisches Gesundheitsobservatorium (2020): Psychische Gesundheit in der Schweiz, Monitoring 2020, <https://bit.ly/2USwtP7>
6. Jacobs Foundation (2015): Zuviel Stress – zuviel Druck! Wie Schweizer Jugendliche mit Stress und Leistungsdruck umgehen, <https://bit.ly/3quYjMY>

Alle Quellen wurden am 8.6.21 zuletzt geprüft.